



26. Juni 2024

Schriftliche Anfrage

von Carla Reinhard (GLP)
und Serap Kahriman (GLP)

Erneut ereignete sich in Zürich ein tödlicher Velounfall mit einem abbiegenden Lastwagen. Eine junge Velofahrerin starb am 20. Juni nach einer Kollision mit einem LKW im Kreis 3. Innerhalb der letzten fünf Jahre ereigneten sich in der Stadt sechs Unfälle mit abbiegenden LKWs, die in vier Fällen tödlich endeten:

- November 2019: Bei der Tramstation Hubertus kollidiert ein rechts-abbiegender Lastwagen mit einer Velofahrerin, die an den Folgen des Unfalls stirbt.
- Ebenfalls November 2019: Bei der Kreuzung Schöneegg-/Langstrasse kollidiert ein rechts-abbiegender Lastwagen mit einem Velofahrer, der schwere Beinverletzungen erleidet.
- Juni 2020: Bei der Badener-/Freihofstrasse kollidiert ein rechts-abbiegender Lastwagen mit einer Velofahrerin, die an den Folgen des Unfalls stirbt.
- Mai 2020: Bei der Seebahnstrasse kollidiert ein rechts-abbiegender Lastwagen mit einer Velofahrerin, die schwere Beinverletzungen erleidet.
- September 2022: Ein rechts-abbiegender Lastwagen kollidiert beim Lochergut mit einer Velofahrerin, die noch am Unfallort ihren Verletzungen erliegt.¹
- Juni 2024: Ein rechts-abbiegender Lastwagen erfasst in der Nähe des Goldbrunnenplatzes eine Velofahrerin, die noch am Unfallort verstirbt.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Massnahmen wurden in den letzten fünf Jahren geprüft und umgesetzt, um Unfälle mit rechts-abbiegender Lastwagen zu verhindern?
2. Was sind aus Sicht des Stadtrats die grössten Schwierigkeiten bei der Verhinderung solcher Unfälle?
3. Wäre es möglich, bei der Vergabe von städtischen Bauprojekten eine Anforderung einzuführen, dass LKWs mit Abbiegesensoren und einem tieferen Unterfahrschutz ausgestattet sein müssen, um auch Radfahrende und Zufussgehende besser zu schützen?
4. Sind alle stadteigenen Lastwagen mit Abbiegesensoren ausgerüstet?
5. Ist die Verwaltung in Kontakt mit dem ASTRA, um sich für Präventionsmassnahmen einzusetzen, zum Beispiel für eine nationale Abbiegesensor-Pflicht für LKWs?
6. Werden gefährliche Strecken mit einem hohen LKW-Durchgangsverkehr aktiv geprüft und aufgerüstet/angepasst, zum Beispiel mit Trixie-Spiegeln, Vorgrün, Rechtsabbiege-Verbot?
7. Welche Strecken weisen den höchsten LKW-Durchgangsverkehr in der Stadt auf? Bitte um Auflistung.

C. Reinhard

Serap Kahriman

¹ Übersicht 2019 bis 2022: Tsri.ch